

Corporate News der Turbon AG

Turbon AG - Konzernabschluss 2023 - Zahlen im Überblick und Ausblick

Der Aufsichtsrat der Turbon AG hat in seiner Sitzung am 26. April 2024 den vom Vorstand aufgestellten Konzernabschluss sowie den Jahresabschluss der Turbon AG gebilligt, nachdem sowohl der Konzernabschluss als auch der Jahresabschluss vom bestellten Abschlussprüfer geprüft und jeweils mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden waren. Der Jahresabschluss ist damit festgestellt (§ 172 AktG). Der Geschäftsbericht der Turbon AG für das Geschäftsjahr 2023 wird ab 29. April 2024 auf der Internetseite der Turbon AG unter <https://www.turbon.de/de/investor-relations/finanzberichte.aspx> abrufbar sein.

Der konsolidierte Umsatz im Geschäftsjahr 2023 betrug 57,5 Millionen Euro (Vorjahr: 55,4 Millionen Euro) und hat damit die Prognose erreicht. Die Bruttomarge blieb mit 24,6 Prozent (Vorjahr: 24,8 Prozent) nahezu unverändert.

Vom Umsatz entfallen 30,7 Millionen Euro auf das Segment Turbon.Electrics/Electronics (Turbon.E/E) (Vorjahr: 29,1 Millionen Euro), 17,6 Millionen Euro (Vorjahr: 15,8 Millionen Euro) auf das Segment Turbon.Consumables sowie 9,2 Millionen Euro (Vorjahr: 10,1 Millionen Euro) auf das Segment Turbon.Services. Das Segment Holding & Sonstige spielt mit einem Umsatz von 0,1 Millionen Euro eine untergeordnete Rolle (Vorjahr: 0,2 Millionen Euro).

Im Segment Turbon.E/E sind alle Aktivitäten zusammengefasst, die die Entwicklung und Herstellung von elektrischen und elektronischen Baugruppen (Electronic Manufacturing Services – EMS), Kabeln und Kabelbäumen sowie Geräten und Assembly (das Montieren verschiedener Komponenten zu einem Fertig- oder Vorprodukt) zum Gegenstand haben. Im Segment Turbon.Consumables haben wir die Aktivitäten unserer Gesellschaften im Nahen Osten zusammengefasst. In Dubai, Vereinigte Arabische Emirate, verarbeiten wir Rohmaterialien zu bedruckten und unbedruckten Papierprodukten (wie etwa Kassenrollen, Rollen für POS Terminals, Eintrittskarten), stellen Papierprodukte mit besonderen Sicherheitsanforderungen (wie z.B. Scheckbücher) her und handeln mittlerweile mit einer Reihe von Produkten, die wir nicht selbst herstellen. Die Geschäftstätigkeit der im Segment Turbon.Services zusammengefassten Gesellschaften bezieht sich derzeit in erster Linie auf die Zurverfügungstellung von Druckern und Druckerverbrauchsmaterialien sowie die Erbringung von Dienstleistungen rund um Drucker (sog. Managed Print Services). Im Segment Holding & Sonstige werden alle Erträge und Aufwendungen aus Tätigkeiten der Holding sowie aus den Aktivitäten von Tochtergesellschaften (z.B. Vermietung) zusammengefasst, die nicht den Segmenten Turbon.E/E, Turbon.Consumables oder Turbon.Services zugeordnet sind.

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) betrug im Geschäftsjahr 2023 2,0 Millionen Euro (Vorjahr: 9,6 Millionen Euro). Das EBIT im Geschäftsjahr 2022 war maßgeblich, nämlich in Höhe von rund 6,2 Millionen Euro, durch positive Einmaleffekte aus der Veräußerung nicht mehr betriebsnotwendiger Vermögensgegenstände beeinflusst.

Das Ergebnis vor Steuern (EBT) betrug im Geschäftsjahr 2023 1,7 Millionen Euro (Vorjahr: 9,2 Millionen Euro) und bewegte sich damit im Rahmen der im Dezember 2023 angepassten Ergebnisprognose. Die Ausführungen zum EBIT gelten gleichermaßen für das EBT.

Vorstand und Aufsichtsrat werden der für August 2023 geplanten Hauptversammlung vorschlagen, 0,20 Euro je dividendenberechtigter Aktie auszuschütten.

Für das laufende Geschäftsjahr planen wir mit einem Konzernumsatz von 60 bis 62 Millionen Euro und halten ein Ergebnis vor Steuern von über 3 Millionen Euro für erreichbar. Die Vorbereitungsarbeiten für die Aufnahme der Elektronikfertigung an unserem Standort in Rumänien konnten wir vor Kurzem abschließen. Im Segment Turbon.Electrics/Electronics konnten wir im laufenden Jahr weitere Kunden hinzugewinnen. Im Segment

Turbon.Consumables sind wir weiter auf Wachstumskurs und sehen in der sich weiterhin dynamisch entwickelnden Region viele Anhaltspunkte für weiteres Wachstum.

Nach Abschluss der Transformationsphase liegt ein Fokus der Turbon AG auf der Identifizierung von Beteiligungsmöglichkeiten, mit denen wir entweder bereits bestehende Aktivitäten abrunden oder gänzlich neue Aktivitäten aufnehmen möchten. Ansätze für solche Beteiligungsmöglichkeiten sehen wir insbesondere vor dem Hintergrund der aktuellen schwierigen gesamtwirtschaftlichen Lage und gestiegener Kosten in Deutschland. Für weniger große Unternehmen ist der Gang ins Ausland regelmäßig mit vielen Herausforderungen wie mangelnden Ressourcen neben dem Tagesgeschäft, unbekannte bürokratische Anforderungen etc. verbunden. Die Turbon AG verfügt über ein internationales Netzwerk, das den Zugang zu Produktionsstandorten insbesondere in Rumänien, Thailand und den Vereinigten Arabischen Emiraten sowie einer über vier Kontinente verteilten Vertriebs- und Logistikstruktur bietet.

Hattingen, 29. April 2024

Turbon AG